

Von Souveränität und Autorität

Ob die Quote in der Wirtschaft kommt oder nicht. Wichtig ist, dass die Hürden und Chancen innerhalb der Unternehmenskultur adressiert werden, die Potenzialträgerinnen den Weg nach oben verschließen, bzw. aufschließen. Zentral ist auch, dass „die strukturelle Männlichkeit“ überwunden wird, sollte die Quote kommen. Denn Quoten verschleiern diese Struktur häufig. Und: Frauen in Führung bedeutet nicht automatisch eine „bessere“ Welt. Frauen sind, je höher sie kommen, oft darin gefangen, sich anzupassen und zu vereinheitlichen. Darin gehen ihr spezifischer Beitrag, ihr Anderssein und ihre Autorität verloren.



Kulturwandel



Frauen und Macht

Es braucht deshalb zusätzliche Maßnahmen und Perspektiven, um über das Gegebene hinauszusehen wie hinauszugehen. Es ist ein Wissen und ein Dialog über die Formen und Elemente weiblicher Souveränität an sich, die in diesem Impulsreferat historisch und für die Zukunft von Unternehmenskultur vermittelt werden.



Referentin

REGINAHUNSCHOCK, Dipl. Päd. & Managementberaterin
Expertin für change processing from gender to culture

Tel.: 02361 – 30 689 70 • 0172 – 23 99 66 5

www.regina-hunschock.de • kontakt@regina-hunschock.de



Shifts

Themen die angesprochen werden:

- Geschichte – Entwicklungsspirale
 - Paradigmenwechsel Macht
 - Weibliche Souveränität

- Autorität – Wachsen an Stärken einer anderen Frau
 - Kulturmuster verändern
 - Dialog der Prinzipien – Frauen und Männer im Wandel

Vortrag

Die Grundlagen von weiblicher Macht